

Bericht vom Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken am Dienstag, 02.02.2021, in der Dettelbacher Frankenhalle

Großvieh:

Insgesamt wurden zum Markt am 2. Februar in der Dettelbacher Frankenhalle 20 Stück Großvieh aufgetrieben. Trotz der Coronabedingten Sicherheitsmaßnahmen konnten die Interessenten sich ein gutes Bild der angebotenen Tiere machen.

Die zwei vorgestellten Bullen der Rasse Gelbvieh konnten alle in Wertklasse 2 gekört werden. Der erstgereichte Bulle, ein Urmel-Sohn, konnte um 2.100 Euro verkauft werden. der zweite Gelbviehbulle erhielt kein Gebot.

Das Angebot von insgesamt 16 Jungkühen konnte die Nachfrage nicht decken.

Die 16 verkauften Fleckvieh-Jungkühe konnten ein gutes Tagesgemelk von 29,8 kg Milch bei 2,5 Liter Minutengemelk vorweisen. Die Fleckvieh Jungkühe der Wertklasse 2 erlösten im Durchschnitt 1.591 Euro (1.200 bis 2.100 Euro). Die beiden aufgetriebene Kalbinnen der Rassen Fleckvieh und Gelbvieh erlösten jeweils 1.420 Euro.



Kat.-Nr.2: Dieser formschöne Gelbviehbulle (V.: Urmel) ging in den Deckeinsatz.

Kälbermarkt:

Insgesamt wurden zum letzten Kälbermarkt, der in der Frankenhalle in Dettelbach stattfand, 204 Kälber aufgetrieben und restlos verkauft.

Die männlichen Nutzkälber verteilten sich auf 135 Fleckvieh-, 9 Gelbvieh- und 13 Holsteinkälber.

Die durchschnittlich 94 kg schweren Fleckviehkälber zur Mast konnten mit einem Kilopreis von 4,51 Euro (4,99 Euro inkl. MwSt.) über alle Kälber das Preisniveau gegenüber dem Vormarkt stabil halten.

Den besten Erlös erzielten wieder die Kälber um 80 kg. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80 kg Kalb lag bei 5,34 Euro inkl. MwSt.

Auch die Gruppe der Gelbviehkälber konnte bei einem Durchschnittsgewicht von 93 Kilo und einem Kilopreis von 4,42 Euro (4,89 Euro inkl. MwSt.) zufriedenstellende Erlöse erzielen.

Die Holstein-Kreuzungskälber erlösten bei 82 kg einen Kilopreis von 2,34 Euro (2,59 Euro inkl. MwSt.).

Insgesamt wurden 41 weibliche Zuchtkälber angeboten und restlos verkauft. Die 40 verkauften Fleckviehtiere wogen 92 kg und erlösten einen Kilopreis von 2,81 Euro brutto je kg (= 259 Euro brutto je Tier). Die 6 weiblichen Nutzkälber wogen 84 kg und erlösten 2,81 Euro brutto je kg.



Kat Nr. 14: Die erstgereichte Jungkuh (V.:Weltstar) mit 31 kg Milch erzielte den Spitzenpreis von 2.100 Euro.

Der nächste Kälbermarkt ist am **10.02.2021 in ANSBACH**
Der nächste Großviehmarkt in **Dettelbach** findet am **16.03.2021** statt (**Eintägig**).

Ein besonderer Dank gilt allen, die bei der Organisation und Durchführung der Kälbermärkte in Dettelbach mitgewirkt haben und durch Ihren verlässlichen Einsatz immer für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Das Team des RZV Franken.